

## Ortsverband Stralsund ehrt langjährige Mitglieder

15.11.11 (OV HST)

Gleich zwei Ehrungen für besonders langjährige Mitgliedschaften konnte der Ortsverband Stralsund in diesem Jahr vornehmen: Bereits am 01. Mai war der Kollege Klaus Pawlowski 50 Jahre Mitglied im BDZ. Am 03. Oktober beging der Kollege Joachim Wöllner aus Sassnitz das seltene Jubiläum der 60-jährigen Gewerkschaftsmitgliedschaft.

Schon kurze Zeit nachdem er in Schleswig-Holstein seinen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärter aufgenommen hatte, trat Klaus Pawlowski in den damaligen Bund der Deutschen Zollbeamten ein. Die Mitgliedschaft gestaltete sich sehr bald aktiv und in den 60er Jahren war Pawlowski zeitweilig Mitglied im Personalrat. Den Stralsundern ist Klaus



Pawlowski im Jahr 1990 bekannt geworden, als er seine Tätigkeit als Vorsteher des Hauptzollamts aufnahm. Dieses Amt übte er bis zur Zuruhesetzung im Jahr 2002 aus. Während seiner Amtszeit lebte er die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Personalvertretung und den in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften in beispielhafter Weise und unterstützte den Aufbau und die Entwicklung der im Entstehen begriffenen gewerkschaftlichen Strukturen nach Kräften. Nunmehr im Ruhestand hält der ehemalige Vorsteher „seinem“ OV Stralsund weiterhin die Treue und lässt es sich nicht nehmen, zu jeder Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier von seinem Wohnsitz in Bad Schwartau aus anzureisen.

Der Ortsverbandsvorsitzende, Koll. Axel Böhning, überbrachte dem Jubilar die goldene Ehrennadel und die Dankurkunde des Bundesvorsitzenden und übergab als Geschenk des Ortsverbandes ein Räuchermännchen im Gestalt eines GAD-Beamten mit Zollhund.



Joachim Wöllner trat am 03. Oktober 1951 in die IG Metall im Freien Deutschen Gewerkschaftsbund ein. Diese Mitgliedschaft bestand ununterbrochen weiter, auch nachdem Wöllner beim Grenzzollamt Sassnitz seinen Dienst in der Zollverwaltung der DDR aufgenommen hatte. Als sich Anfang

1990 erste gewerkschaftliche Aktivitäten in der Zollverwaltung der DDR entfalteten, war Joachim Wöllner einer der ersten, die ihren Beitritt zu der im Entstehen begriffenen Gewerkschaft der Zöllner (GdZ) erklärten. Nach seiner Zurruesetzung widmete sich Wöllner dem Aufbau und dem Erhalt des Sassnitzer Fischerei- und Hafenumuseum. Sein besonderes Engagement gilt dabei der kleinen aber feinen zollgeschichtlichen Abteilung des Museums sowie der Erforschung und Dokumentation der rügenischen Zollgeschichte. 2007 initiierte Wöllner die Feier des Jubiläums „110 Jahre Zollamt Sassnitz“ mit einer Präsentation des Hauptzollamts Stralsund im Sassnitzer Stadthafen und einem großen Ehemaligentreffen von früheren Beschäftigten des 1996 aufgelösten Zollamts. So war es naheliegend, die Ehrung aus Anlaß der 60-jährigen Gewerkschaftsmitgliedschaft in den Räumen des Museums vorzunehmen. Zum Ausdruck der guten und engen Zusammenarbeit zwischen dem Fischerei- und Hafenumuseum und dem BDZ war der gesamte Vorstand des Fördervereins zugegen, als Axel Böhning die Ehrenmedaille der Bundesleitung an Joachim Wöllner übergab. Als Geschenk des Ortsverbandes erhielt auch er ein Räuchermännchen, welches der Örtlichkeit entsprechend die blaue Dienstkleidung des Wasserzollendienstes trägt. Über die Veranstaltung wurde inzwischen auch in der örtlichen Presse berichtet.

Der BDZ dankt beiden Jubilaren von dieser Stelle nochmals herzlich für die langjährige Treue zum BDZ und wünscht ihnen und ihren Ehefrauen alles Gute und stets viel Gesundheit.

Die zollgeschichtliche Abteilung des Sassnitzer Fischerei- und Hafenumuseum zeigt eindrucksvolle Exponate aus der Welt des Zolls. Darüber hinaus beherbergt das Museum eine umfassende Sammlung von Gegenständen und Dokumenten, welche die Entwicklung der Fischerei und der gesamten Schifffahrt auf und um Rügen veranschaulichen. In wechselnden Sonderausstellungen werden spezielle Aspekte der Rügenger Geschichte detailliert aufgearbeitet. Dieses im Stadthafen gelegene Museum sollte zum Standardprogramm eines jeden Rügen-Urlaubs gehören und ist auch für Einheimische gerade in den Wintermonaten ein lohnenswertes Ausflugsziel. Weitere Informationen unter [www.hafenmuseum.de](http://www.hafenmuseum.de)